

Liebe Freunde, Beter und Unterstützer,

„Wenn du schnell vorankommen möchtest, musst du allein gehen. Wenn du weit kommen möchtest, musst du gemeinsam gehen.“ In diesem afrikanischen Sprichwort steckt viel Weisheit. Unser erstes Jahr im Projekt shape life haben wir gemeistert. Dies hätten wir jedoch nicht allein geschafft. Nur gemeinsam sind wir stark. Auch wenn das gemeinsame Schritt halten nicht immer einfach ist, lohnt es sich dennoch dafür zu kämpfen.

Gemeinsam dienen

Anfang August ging es für uns und einige unserer Mitarbeiter in das vierstündig entfernte Dorf Kivori. Dort wurden wir gebeten, die Kirche vor Ort bei ihrem Sonntagsschul- Camp zu unterstützen. Diese Einladung haben wir sehr gerne angenommen und haben erlebnisreiche und segensreiche Tage in Kivori verbracht. Da solche Einsätze für uns beide noch Neuland bedeuten, waren wir sehr froh über die Erfahrung und Flexibilität unserer Mitarbeiter. Auch wenn an diesem Wochenende nicht alles reibungslos verlaufen ist, sind wir um viele Erkenntnisse reicher und vor allem dankbar darüber, dass unser Teamgeist stark wachsen durfte.

Gemeinsam mit Kollegen

Anschließend ging es für uns in das östliche Hochland. Dort haben wir auf der Schweitzer Station in Orobiga zunächst einige Tage Urlaub genießen dürfen. Kurz darauf kamen auch unsere Kollegen an. Als unser Team schließlich komplett war, stand unsere Missionarskonferenz an. Neben vielem Planen und Besprechen kam natürlich

auch die Gemeinschaft nicht zu kurz. Wir haben viel gelacht, geschmaust und uns austauschen können. Diese gemeinsame Zeit hat auch den Teamgeist unter uns Kollegen gestärkt. Im Anschluss haben wir zwei sehr gesegnete Wochen bei unseren Kollegen Gerhard und Brigitte Stamm in Aviamp verbringen dürfen, wo sie eine Bibelschule leiten. Beide sind nun schon 30 Jahre als Missionare in PNG. Wir durften ihnen über die Schulter schauen und hatten die Möglichkeit, einen Kurs über Arbeit mit Kindern zu halten. Von ihren Erfahrungen, Erlebnissen und ihrem Wissen zu lernen, hat uns sehr ermutigt und herausgefordert. Neu motiviert sind wir Anfang Oktober in Port Moresby gelandet, wo unsere Mitarbeiter uns herzlich empfangen haben. Sie haben die Arbeit treu und selbstständig weitergeführt, sind aber an die Grenzen ihrer Kraft gekommen und waren froh, dass wir wieder da waren.

Gemeinsam Arbeiten

Für uns alle stand nun der letzte Term unserer Programme an. Wir, frisch vom Hochland wieder da, waren motiviert Vollgas zu geben. Unsere Motivation und Freude wurde jedoch schnell gebremst, als wir die Motivation vieler unserer Mitarbeiter sahen. Unsere größte Herausforderung war es nun, unsere Mitarbeiter zu begeistern, zu motivieren und anzuspornen. Dies war jedoch gar nicht so einfach. Trotz so einiger für uns frustrierender Momente und Enttäuschung über Unzuverlässigkeit unserer Mitarbeiter, haben wir den letzten Term gemeinsam gut beenden können. Gerade die letzten Wochen vor dem Ende kam auch noch einmal ein Motivationsschub auf.



Traditioneller Empfang in Kivori



Gemeinsam „traditionell“ unterwegs



Die lieben Kollegen



Proß'sche Weisheiten



Abschied in Aviamp



Blick auf Mt. Hagen

Dieser kam uns sehr gelegen, da wir für die letzte Woche in den jeweiligen Settlements Kinder-Action-Tage geplant hatten. Dies bedeutete aber auch viel Organisation, Aufwand und Manneskraft. Dieser Einsatz, das gemeinsame Arbeiten und auch das gemeinsame an die Grenzen- Kommen hat uns alle zusammengeschweißt. Völlig erledigt, aber glücklich haben wir dann die Kids- Clubs für dieses Jahr beendet. Anschließend stand das Mitarbeiter Abschlusscamp an. Highlight war der Tagesausflug auf eine Insel mit wunderschönem weißen Sandstrand und himmelblauem Meer.

Gemeinsam mit Freunden

Nach nun über einem Jahr in Port Moresby können wir sagen, dass wir uns wohl fühlen und es ein Stück zu Hause für uns geworden ist. Das liegt vor allem an guten Beziehungen. Wir sind sehr dankbar für die guten Beziehungen und auch Freundschaften mit unseren Mitarbeitern. Aber auch mit Freundschaften über die Arbeit hinaus, hat Gott uns versorgt. Sooft es Dienstagabend möglich ist, besuchen wir einen Hauskreis, der vor allem aus Missionaren, also „Gleichgesinnten“ besteht. Dort haben wir Freunde aus aller Welt, auch im gleichen Alter gefunden. Dies macht nochmal einen bedeutenden Unterschied und fördert das „Zuhause- Gefühl“ umso mehr. Das haben wir besonders an Seppo's Geburtstag erfahren. Wir waren sprachlos, mit wie vielen Freunden wir beschenkt sind. Ein besonderes Highlight war der Besuch von unseren Studienfreunden Bernd und Esther Stamm. Sie haben ein paar Tage bei uns Zwischenstopp gemacht, bevor sie weiter zu Gerhard und Brigitte flogen. Wir haben die

gemeinsame Zeit mit ihnen sehr genossen. Nun steht ein weiterer besonderer Besuch an. Martin Röhm und Simon Erbele, gute Freunde aus Sulz, werden uns für drei Wochen besuchen. Mit ihnen werden wir nach West New Britain fliegen, um dort eine Weihnachtskonferenz in einem Dorf zu gestalten. Anschließend werden wir mit ihnen noch Zeit in Moresby verbringen. Wir freuen uns sehr auf die gemeinsamen Wochen mit ihnen und sind gespannt, was wir so alles erleben werden.

Gemeinsam geschafft

Wir beide sind am Ende dieses Jahres kräftemäßig geschafft. Aber das letzte Jahr hätten wir auch nicht ohne euch geschafft. Mit eurer Unterstützung im Rücken war es uns nur möglich, all dies zu meistern. Das letzte Jahr war für uns kein leichtes Jahr. Neben den vielen Höhen, gab es auch einige dunkle Täler. Danke, für all euer Mittragen, eure Gebete und Unterstützung jeglicher Art. Wir schätzen uns sehr glücklich, solche Freunde und Unterstützer zu haben. Aber vor allem sind wir dankbar, dass wir dieses Jahr gemeinsam mit Gott verbracht haben. Er verspricht uns allen: „Ich bin bei euch alle Tage!“ (Matthäus 28,20) Das feiern wir ganz besonders in diesen Advents- und Weihnachtstagen, dass Gott seinen Sohn Jesus auf diese Welt gibt um bei uns zu sein.

Wir wünschen euch von Herzen frohe und gesegnete Weihnachten und freuen uns im neuen Jahr 2018 hoffentlich wieder gemeinsam mit euch unterwegs zu sein.

Mit Jesus Christus mutig voran!
Seppo & Kathi



Seppo's Geburtstagsparty



Bernd & Esther bei „We want more“



Boys in Action



Spaß beim Kinder- Action- Tag



Mitarbeiterabschluss- Camp



Besuch der Rugby Weltmeisterschaft